

Detailzusammenstellung der Analyse der Bauleitung zur Endkostenprognose

1. Begründung

Mehrkosten Wasserversorgung:

Im Zuge der Ausführungsplanung, nach Offerteingabe des Unternehmers wurde festgestellt, dass die Schieber in den Schieberschächten im Bereich Chilerain, Kreuzung Oberdorfstrasse-Zentrumstrasse und Oberdorfstrasse in einem sehr schlechten Zustand sind. (vgl. Fotos im Anhang) Es muss auch angenommen werden, dass die Wasserleitung zumindest Teilweise in einem schlechten Zustand ist und die querenden Bauarbeiten an der neuen Bachleitung Schwettibach nicht überdauern würden. Entsprechend wurden nun Leitungsabschnitte, deren Ersatz erst im Zuge des Folgeprojekt Oberdorfstrasse vorgesehen waren mit in dieses Projekt (Zentrumstrasse) mit aufgenommen. Die grössere Differenz der Kosten ist neben den Mehrlängen an Wasserleitung auch auf die zahlreichen zusätzlichen Formteile (vor Allem Schieber) zurückzuführen, die erheblich teurer sind als gewöhnlich Leitungsabschnitte. Ausserdem ist man beim damaligen Kostenvoranschlag davon ausgegangen, dass PE-Rohre verwendet werden können. Aufgrund des schlechten (lehmigen) Untergrundes und der Lage in der Fahrbahn der Zentrumstrasse hat sich in der weiterführenden Planung herausgestellt, dass die Verwendung von Gussrohren notwendig ist.

Mehrkosten Beleuchtung:

Durch das umfangreiche Werkleitungsprojekt des AEW mit einem Totalersatz der bestehenden Kabelschutzrohre ist eine Neuverrohrung der Öffentlichen Beleuchtung an der Zentrumstrasse notwendig. Abklärungen haben ergeben, dass im Bestand vor Allem Betondecksteine verlegt wurden und dadurch ein Umlegen der bestehenden Zuleitung nicht möglich ist.

Mehrkosten Parkplatz Gemeindehaus:

Anlässlich der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten wurde festgestellt, dass der Parkplatz des Gemeindehauses in einem schlechten Zustand ist. Für die Erstellung der Bachleitung Schwettibach müsste ohnehin ein Grabenflick quer durch den Gemeindehausparkplatz erstellt werden. Entsprechend müssten bereits dann Ersatzparkplätze zur Verfügung gestellt werden. Eine Sanierung des gesamten Parkplatzes im Zuge dieser Arbeiten bietet sich entsprechend an.

Mehrkosten Kanalisation:

Die Baumeisterarbeiten beschränken sich nun auf den Ersatz der Schachtdeckel der Kontrollschächte und einzelne Sanierungen von Schachtsohlen. Die Inlinersanierung wird separat durch eine Drittfirma ausgeführt. Im ursprünglichen Kostenvoranschlag waren diese Leistungen nicht mit eingerechnet. Die Arbeiten zur Inlinersanierung stehen nicht im Zusammenhang mit den laufenden Baumeisterarbeiten. Entsprechend können diese auch zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden. Es wäre auch eine Zusammenlegung mit der nötigen Inlinersanierung an der Oberdorfstrasse denkbar.

Minderkosten Bachleitung Schwettibach:

Durch den Abbruch der Schieberschächte kann zum einen eine Schwachstelle des Wasserversorgungsnetzes beseitigt werden und zum anderen die Linienführung der Bachleitung optimiert werden, so dass weniger Konflikte mit den übrigen Werkleitungen entstehen. Weiter konnte durch die Verwendung von Tangentialschächten die Bauweise der Bachleitung optimiert werden. Neben der Materialeinsparung an Betonbauteilen entsteht dadurch auch eine geringere Aushubmenge als bei konventionellen Schachtbauwerken.

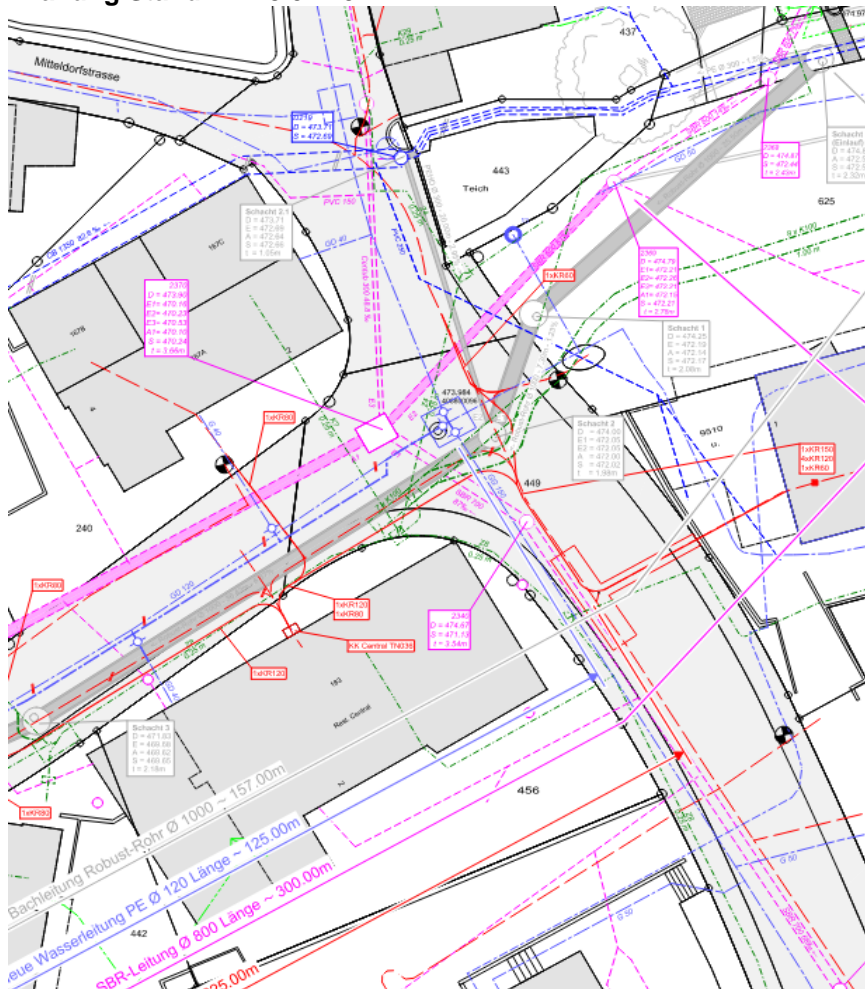
2. Nachweis Mehr- und Minderkosten

Zustand Schieber in Schieberschächten



Mehrlängen gem. Planung:

Planung Stand KV 23.04.2021:



Planung Stand Ausführung 24.08.2023:

